

›IMPRESSUM

IG Metall Heilbronn-Neckarsulm

Salinenstr. 9, 74172 Neckarsulm,

Telefon: 07132 938 10, Fax: 07132 93 81 30,

✉ neckarsulm@igmetall.de, neckarsulm.igm.de

Redaktion: Michael Unser (verantwortlich), Si-De-Punkt, Weinsbergerkreuz.de

Schwerbehindertenvertretung – heute und in Zukunft



Kai Loeprecht – unsere Vertrauensperson für schwerbehinderte Menschen bei Audi

Wie alle vier Jahre stehen im Herbst die Wahlen für die Schwerbehindertenvertretungen (SBV) in der Region an. Passend dazu erklärt Kai Loeprecht (49), Vertrauensperson schwerbehinderter Menschen bei Audi Neckarsulm, was die SBV im Alltag leistet – und welche Herausforderungen die Zukunft bringt.

Kai, wie kann man sich die tägliche Arbeit der SBV vorstellen?

Kai Loeprecht: Sie ist der Motor in den Betrieben, wenn es um Inklusion geht! Grundsätzlich überwachen wir, dass Gesetze, Tarifverträge, Verordnungen oder Betriebsvereinbarungen in Bezug auf die Rechte schwerbehinderter Menschen eingehalten werden. Ihre Beschäftigung zu erhalten und zu fördern, nimmt auch eine große Rolle bei unserer Arbeit ein. Die SBV unterstützt bei Gesprächen mit dem Arbeitgeber, wenn es um den Umbau eines Arbeitsplatzes

geht, aber auch bei Anträgen, einer Wiedereingliederung oder in Sachen Barrierefreiheit – sowohl mit Blick auf die Zugänglichkeit in Gebäuden wie auch medial.

Wer kann eigentlich in die SBV gewählt werden?

Kai Loeprecht: Alle Personen ab 18 Jahren, die nicht nur vorübergehend und seit mindestens sechs Monaten im Betrieb beschäftigt sind. Ausnahme: leitende Angestellte, da bei ihnen ein Interessenkonflikt besteht. Wählen dürfen im Betrieb alle Menschen, die schwerbehindert oder mit einer schwerbehinderten Person gleichgestellt sind.

Welche Rolle spielen die Wahlen bei Audi?

Kai Loeprecht: Eine sehr große! Wir betreuen rund 900 Kolleginnen und Kollegen die nach dem SGB IX schwerbehindert oder mit schwerbe-

hinderten Menschen gleichgestellt sind. Die SBV ergänzt für sie die Arbeitnehmervertretung und arbeitet eng mit Betriebsrat und Unternehmen zusammen, um besondere Erfordernisse sichtbar zu machen und Lösungen für die Kolleginnen und Kollegen zu erarbeiten, wenn es um gesundheitliche Nachteile geht.

Was sind die wichtigsten Herausforderungen in den kommenden vier Jahren?

Kai Loeprecht: Es können mehr Stellvertreter gewählt werden – daraus resultiert ein größerer Schulungsbedarf. Dadurch wird sich vor allem in Großbetrieben strukturell viel verändern. Weitere Themenfelder sind der demografische Wandel, die neu zu erarbeitende Inklusionsvereinbarung und die Barrierefreiheit.

Die Arbeitsbedingungen ändern sich durch die Digitalisierung, die großartige Chancen bietet –



›TERMINE

Bildung am Freitag

12. Oktober

Arbeitsmarktentwicklung in der Region Heilbronn, Jürgen Czupalla, Leiter der Arbeitsagentur Heilbronn

23. November

»Die Würde des Menschen ist unantastbar – Leitkultur Grundgesetz«, Werner G. Schrott, ehemaliger Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm

Saal der IG Metall, Salinenstraße 9, Neckarsulm

Anmeldungen bitte per E-Mail an:

✉ Sabrina.Schall@igmetall.de

Lohnsteuerhilfe im Gewerkschaftshaus

Um Gewerkschaftsmitgliedern bei der Steuererklärung zu helfen, bietet die Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e. V. seit über 20 Jahren eine entsprechende Beratung an. Für einen Jahresmitgliedsbeitrag zwischen 59 und 279 Euro wird die komplette Einkommenssteuererklärung erstellt und beim Finanzamt eingereicht. Jedes Mitglied erhält eine Berechnung über die voraussichtliche Steuererstattung, so dass der Steuerbescheid überprüft werden kann.

Die Beratungen finden im Gewerkschaftshaus in Neckarsulm statt. Terminvereinbarung unter: 07132 93 81-24.

wenn wir sie richtig nutzen! Dafür braucht es eine starke SBV in den Betrieben, die die Zukunft im Sinne einer inklusiven Arbeitswelt mitgestaltet!